



DO 16.5.

### Klärungsversuch

Die Denkmalpflege ist manchen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern ein Dorn im Auge. Zum Glück kann man miteinander reden, zum Beispiel heute Donnerstag in Neunkirch. Unter dem Titel «Dörfer beleben trotz oder wegen Denkmalpflege» lädt die IG Lebensraum Klettgau zu einer Podiumsdiskussion, unter anderem mit Regierungsrat Martin Kessler und Denkmalpflegerin Flurina Pescatore.

19.45 UHR, GEMEINDEHAUS, NEUNKIRCH



FR 17.5. &amp; SO 19.5.

### Preisgekröntes Drama

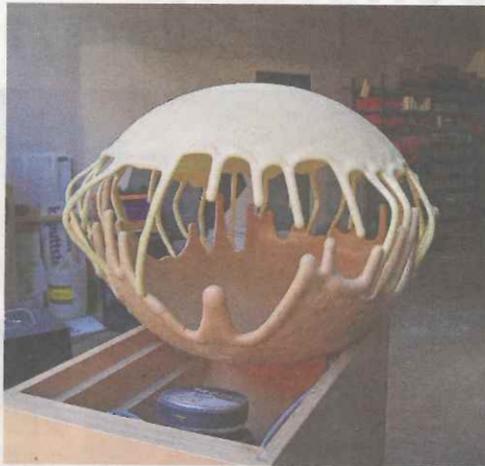


Ein junges Paar lebt von der Sozialhilfe und ein paar Gaunereien. Das scheint mehr oder weniger gut zu funktionieren, bis es einen gemeinsamen Sohn bekommt, das Geld knapp wird und der Vater den Sohn einfach so verkauft. Das ist die Geschichte des belgischen Filmdramas «L'Enfant», das 2005 in Cannes mit der goldenen Palme ausgezeichnet wurde und jetzt dank dem Filmclub *Scala* nochmal ins lokale Kino kommt.

FR 22.30 UHR, SO 11.30 UHR,  
KINO KIWI SCALA (SH)

SA 18.5. &amp; SO 19.5.

### Neue Perspektiven



Einmal einen Blick hinter Türen werfen, die sonst geschlossen sind. Das ist dieses Wochenende möglich. Diverse Künstlerinnen und Künstler von Trasadingen bis Thayngen nehmen am «Tag der offenen Künstlerateliers» teil und zeigen interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre heiligen Hallen. Darunter Daniel Fischer und Frank Lüling (Bild) in der Kammgarn-West. Ganzes Programm: [www.kunst-im-naturpark.ch](http://www.kunst-im-naturpark.ch).

SA 10-18 UHR, SO 11-17 UHR,  
DIVERSE ORTE

SA 18.5. &amp; SO 19.5.

### Singen vom Glück

Um Sehnsucht, Glück und Utopie dreht sich das Konzertprogramm des Frauenchors 38, der dieses Wochenende zum ersten Mal unter der Leitung von Judith Gamp zu einem Konzert lädt. Und das gleich zwei mal, am Samstag und am Sonntag. Unterstützt wird der Chor durch Stéphane Bölingen am Klavier. Dazu werden Fotografien von Hannah Elisabeth Tilt gezeigt.

SA 20 UHR, SO 19 UHR, REFORMIERTE KIRCHE  
NEUHAUSEN

SA 18.5.

### Mathematisch richtig

«Weniger ist mehr» ist Quatsch, weil es nicht stimmt. Zumindest mathematisch betrachtet. «Mehr ist mehr» klingt da schon einleuchtender. Und auf Berlinerisch heisst das dann «Mehr is Mehr». Das wiederum sind eine Frau und ein Mann, die zusammen elektronische Platten kreisen lassen, weil's zu zweit eben besser ist. Diesen Samstag tun sie's im Rahmen der szenebekannteren «Das Lotterleben der Nachtigall»-Reihe im Taptab. Von der deutschen Millionenmetropole ins kleine Kaffhausen. Kannst dir nicht ausdenken. Aber eben: Grösse ist ja bekanntlich relativ... Moment. Das ergibt alles gar keinen Sinn...

23 UHR, TAPTAB (SH)



SO 19.5.

### Bach lebt weiter

Es ist über 250 Jahre alt: Bachs Werk «Die Kunst der Fuge». Und noch immer wird es gespielt. Diesmal auf zwei Cembali von Helene Ringgenberg und Johann Sonnleitner.

17 UHR, ST.-ANNA-KAPELLE (SH)



MI 22.5.

### Wissenswert

Die GF-Eisenbibliothek feiert ihr 70-jähriges Jubiläum mit der Ausstellung «Von der Klausur in die Cloud». Im Rahmen der Ausstellung, die kürzlich eröffnet wurde, finden drei Führungen mit Expertinnen und Experten statt. Den Auftakt macht am Mittwoch Meda Diana Hotea, Leiterin der Abteilung Rara und Karten der ETH-Bibliothek. Anmeldung: [eisenbibliothek@georgfischer.com](mailto:eisenbibliothek@georgfischer.com) oder 052 631 27 44.

18 UHR, EISENBIBLIOTHEK IM KLOSTERGUT  
PARADIES, SCHLATT (TG)

### Ausstellung «Von der Klausur in die Cloud» in der Eisenbibliothek – dialogische Führungen

Mittwoch, 22. Mai 2019, 18 Uhr Dr. Meda Diana Hotea, Leitung Rara und Karten der ETH-Bibliothek, Zürich: «Hinter den Kulissen von e-rara.ch»

Mittwoch, 12. Juni 2019, 18 Uhr Oliver Thiele, Stadtbibliothekar, Schaffhausen: «Kloster-, Stadt- und Eisenbibliothek – und was kommt dann...? Die Bibliotheken der Region Schaffhausen im Wandel»

Mittwoch, 10. Juli 2019, 18 Uhr Dr. Rudolf Gamper, Historiker und Handschriftenspezialist, Winterthur: «Aristoteles und König David: die Wissenswelten der Eisenbibliothek und der Klarissen aus ihren Handschriften»

Informationen: [www.eisenbibliothek.ch](http://www.eisenbibliothek.ch) | Anmeldung: 052 631 27 44